

**Vaders, Dr. J., Grundriß der Geschichte.** Zunächst im Anschlusse an Welters Lehrbuch der Weltgeschichte zusammengestellt.

I. Teil: Geschichte des Altertums. 32 S. in Umschlag geb. 40 Pf.

II. Teil: Geschichte des Mittelalters. 40 S. in Umschlag geb. 40 Pf.

III. Teil: Geschichte der neueren Zeit. 48 S. in Umschlag geb. 55 Pf.

**Vergils Aeneis.** Für den Schulgebrauch in verkürzter Form herausgegeben von Dr. Joseph Werra, Gymnasiallehrer in Münster in Westf., 208 Seiten. 8°. Preis gebd. in Leinwand 95 Pfg.

Die neuen preuß. Lehrpläne verlangen, „daß Vergil nach einem Kanon gelesen werde, der in sich abgeschlossene Bilder gewährt und einen Durchblick durch das Ganze ermöglicht.“ Einen solchen Kanon vorzulegen, bezweckt die vorstehende in unserem Verlage erschienene Ausgabe.

Die 9896 Verse der ganzen Aeneis sind auf ca. 5000 reduziert. Die einzelnen Bücher und ihre Teile sind mit passenden Überschriften versehen, so daß dieselben sich deutlich als „in sich abgeschlossene Bilder“ darstellen. Bei der Auswahl der einzelnen Teile ist neben dem poetischen Werte derselben ganz besonders darauf Rücksicht genommen, daß ein Überblick über den ganzen Gang der Handlung gewonnen werde. Soweit die Auswahl der Verse dazu nicht ausreicht, ist an einigen Stellen ein verbindender deutlicher Text eingeschoben worden. Die äußere Ausstattung in Druck und Papier entspricht trotz des geringen Preises allen Anforderungen.

**Heine, G. und Westrick, A., Rechenbuch** nebst Aufgaben zur ersten Einführung in die Geometrie für höhere und mittlere Lehranstalten sowie zum Selbstunterricht. VIII und 288 Seiten 8°. Preis gebd. in Leinwand 3 Mark.

Zur Einführung genehmigt durch Ministerialverfügung vom 12. April 1891.

In den methodischen Bemerkungen zum Rechenunterricht an den höheren Schulen heißt es Seite 47 der neuen Lehrpläne:

„Damit der Rechenunterricht mit dem darauf folgenden arithmetischen Unterricht „in Einklange stehe und diesen vorzubereiten und zu unterstützen geeignet sei, muß „so wohl die Wiederholung der Grundrechnungsarten in Sexta als auch die Behandlung des Bruchrechnens in Quinta und Quarta unter Anlehnung an die „mathematische Form geschehen, so daß dabei auch die Anwendung von Klammern „dauernd geübt wird . . . Kopfrechenaufgaben mit kleinen Zahlen gehen zur Vermittlung des Verständnisses auf allen Stufen den schriftlichen Aufgaben mit größeren Zahlen und den eingeleiteten Aufgaben voran . . .“

Diesen Vorschriften entspricht genau der methodische Gang des Rechenbuches von Heine und Westrick.

### Englische Schullektüre.

Die von dem Herrn Geh. Regier.- und Provinc.-Schulrat Dr. Goebel in unserm Verlage herausgegebene „Bibliothek gediegener und lehrreicher Werke der englischen Pitteratur“ — bisher 14 Bändchen im Preise von 40 Pfg. bis 1 Mark — bietet englische Schullektüre in bester Auswahl. Jedes Bändchen bildet ein abgerundetes Ganze; die Grundsätze, nach welchen die Sammlung bearbeitet wurde, sind die gleichen, welche bei des Herausgebers weitverbreiteter französischer Bibliothek maßgebend waren. Prohebändchen stehen gern zu Diensten.

92. 33 31